



Rainer Jaurisch  
Lessingstraße 12  
D-12169 Berlin

[rainer@jaurisch.de](mailto:rainer@jaurisch.de)

# Nationalpark Schweiz

## Panoramaweg

01.-17.07.2022



30.06.-02.07.2022

# Anreise zum gemeinsamen Wochenende in Mosbach



Hotel Villa Arnold

Menzelstraße 23  
97688 Bad Kissingen

0971 72220

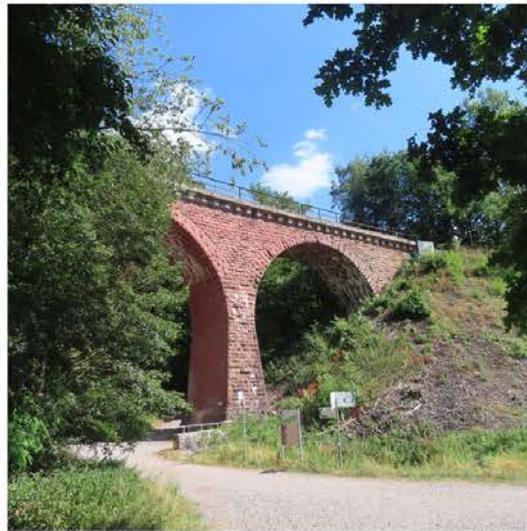
[anfrage@hotel-villa-arnold.de](mailto:anfrage@hotel-villa-arnold.de)  
[www.hotel-villa-arnold.de](http://www.hotel-villa-arnold.de)



Wittelsbacher Turm bei Bad Kissingen



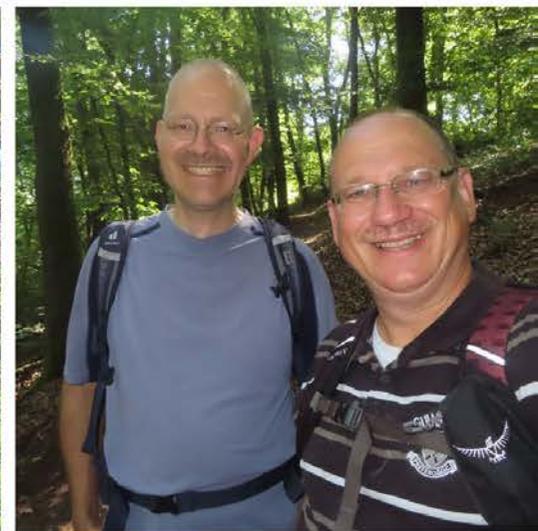
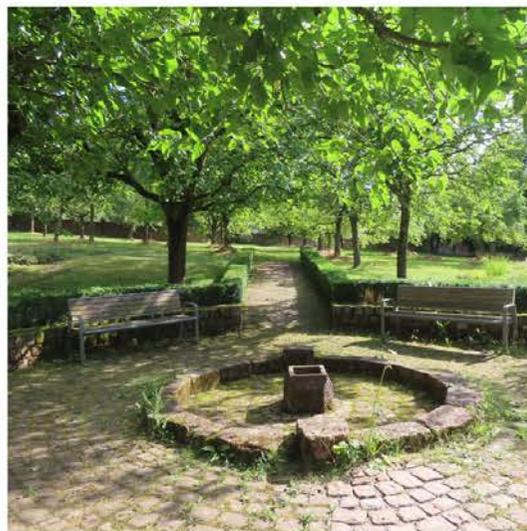
Burgruine Karlsburg bei Karlstadt (Main)





Wallfahrtskirche in Walldürn  
am Limeswanderweg





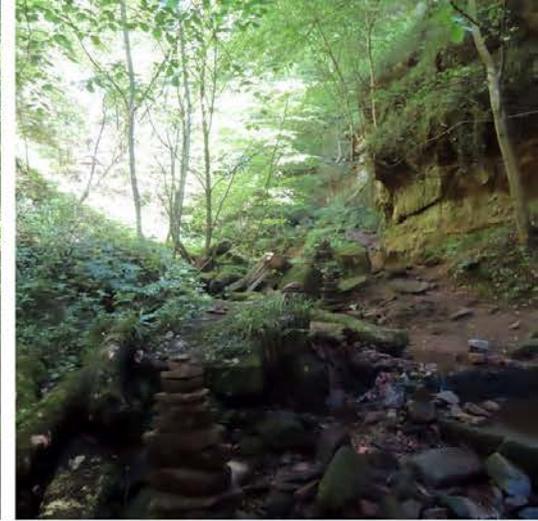


Auweia, wir müssen durch die Margaretschlucht!



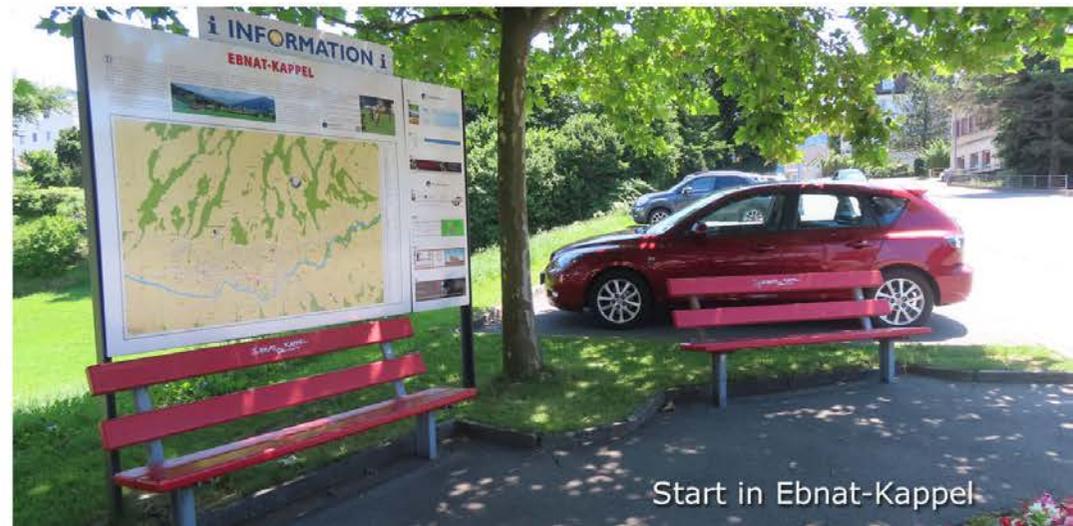
ehemaliges KKW Obrigheim





03.-06.07.2022

# Toggenburger Höhenweg

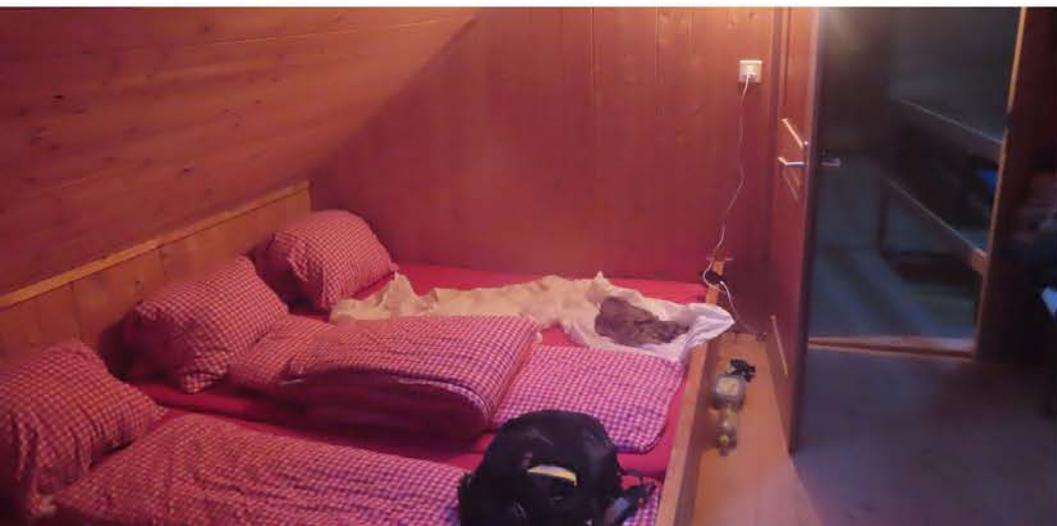


Start in Ebnat-Kappel



Ober  
bächen







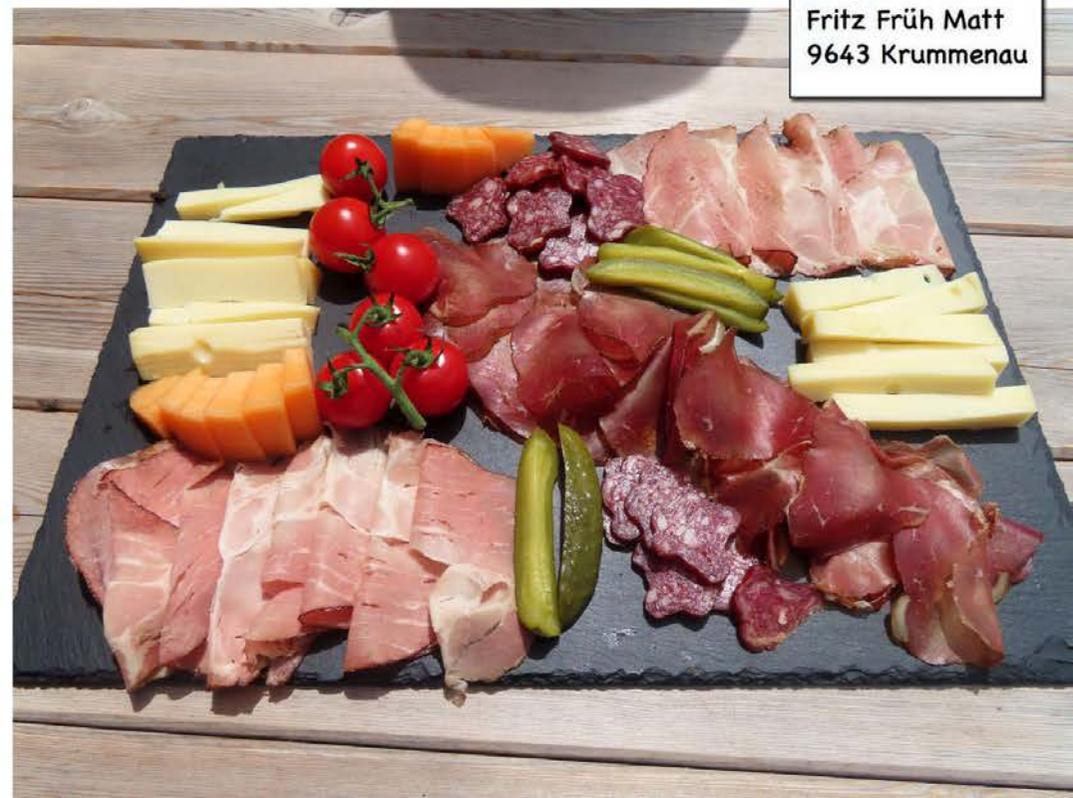
Blick zum Säntis ..



**Bütz**  
Alpbeizli  
Fritz Früh Matt  
9643 Krummenau



.. und zum Zürichsee







Nägelfluhgestein  
(scherzhaft Herrgottsbeton genannt)



auf dem Gipfel des Speer (1950m)  
Europas höchster Nægelfluh-Berg









Karsthöhle - hier geht es richtig abwärts





Kur- und Verkehrsverein Alt St.Johann

## Wildenmannlisloch

1442 m ü. M. auf der Talsperre (alte Bezeichnung für Bestenmüll und Schafstöck) im Weilerberg des Selms, auf halber Höhe zum Himmel, fanden vor rund 40'000 Jahren die Menschen. Überreste liegen im Wildenmannlisloch. Einige Steinwerkzeuge ähnlichen sich mit jenen aus dem Höhlenbären. Auch eine 10'000-jährige Pflanzenfaser wurde hier gefunden.

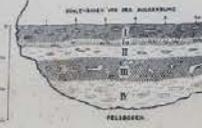


Das etwa 140 m lange Wildenmannlisloch liegt vollständig im Senewinkel. Nach einem schräg abwärts führenden Verlauf von rund 60 Metern Länge erweitert sich der natürliche Eingang zu einer Felskammer. Der Fels ist aus Quarzporphyr und besteht aus Gneisen, wie sie bereits in der Wildenmannlisloch- und im Drahtloch im Bereich des Selms zu finden sind. Das Loch ist durch einen natürlichen Felsvorsprung geschützt.

Am 15. Juli 1906 entdeckte Dr. Emil Bachler erste Untereinheiten. Er fand eine ganze Reihe von Zähnen und Skeletten von Knochen des Wildenmanns. Das Fund wurde in der Gegend der Höhle als Funde der letzten Schichten der Mittelsteinzeit, die Anwesenheit von Menschen, denn diese Steine kommen nicht in der Gegend des Selms vor. Schätze auf der Quarzporphyr-Gruppe, die auch in der Gegend des Selms zu finden sind, sind in der Gegend des Selms zu finden.



Rekonstruktion des Höhlenbären



1. dunkelbraune Schicht mit einzelnen Knochen vom Edelhirsch und heutigen Kammlagersteinen  
 2. hellgelbe lehmige Schicht  
 3. rotbraune lehmige Schicht mit Knochen des Höhlenbären sowie Stein- und Knochenwerkzeugen  
 4. unten: hartgelbe lehmige Schicht

Zwischenmengen ergeben, dass die steinzeitlichen Jäger die Höhle während einer Zwischenzeit mit der letzten Vereisung vor 40'000 Jahren besiedelt haben.

Die Jäger nahmen die erbeuteten Tiere in die Höhle. Dort hielt sich das Fleisch recht gut, da die Temperatur um 5 Grad beträgt. Unter der Einwirkung der Luft mag auf diese Weise auch Dörrfleisch entstanden sein.

Knochenreste verschiedener Tiere wurden in der Höhle gefunden:

- Höhlenbär (99% aller Knochenreste)
- Höhlenlöwe (ausgestorben)
- Wolf
- Fuchs
- Hermelin
- Gams
- Edelhirsch
- Marmot
- Schneehase

Schäper & Brand  
progeo

toggenger höhenweg



Toggenburger Klangweg

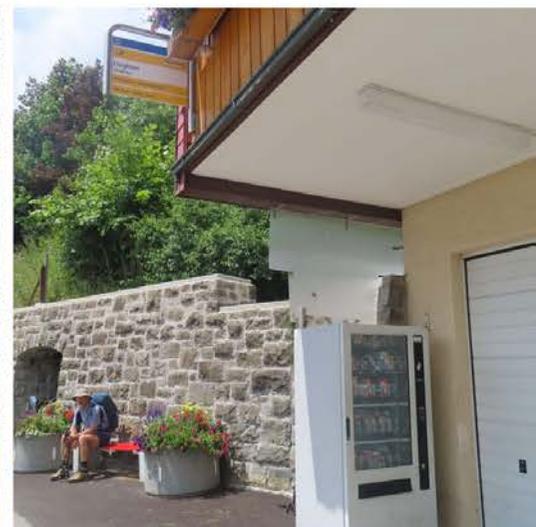


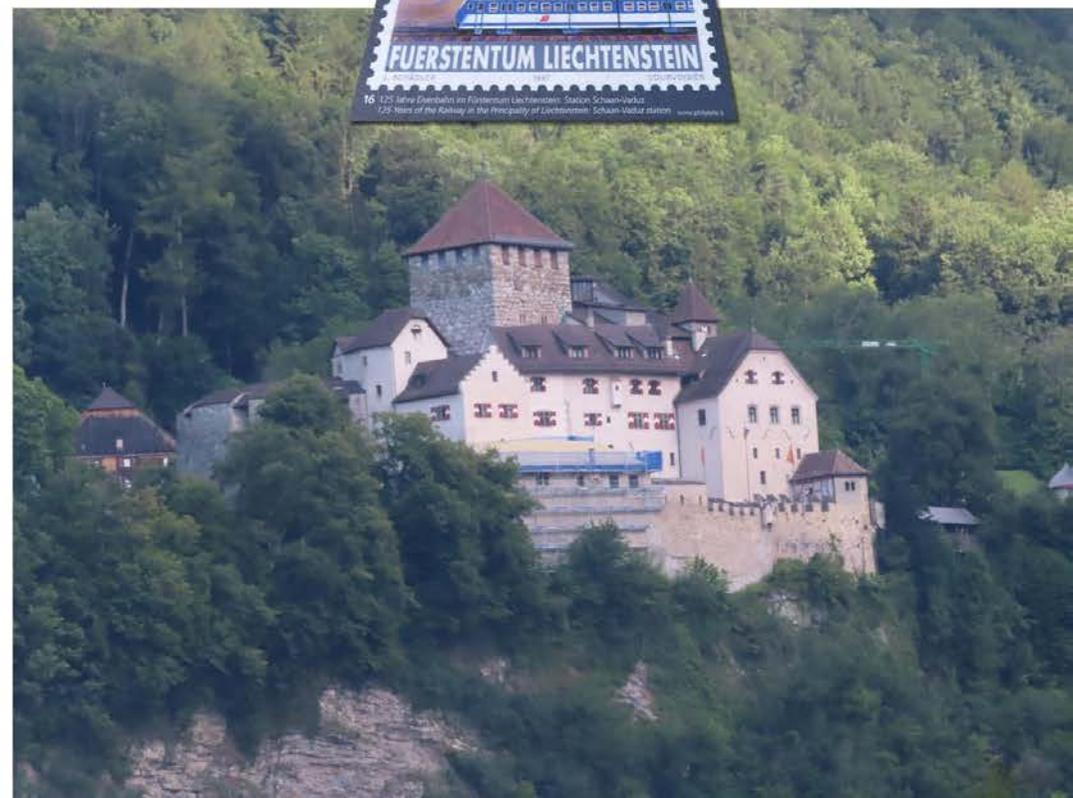
Toggenburger Sagenweg





von Wildhaus mit Bus und Bahn zurück zum Auto





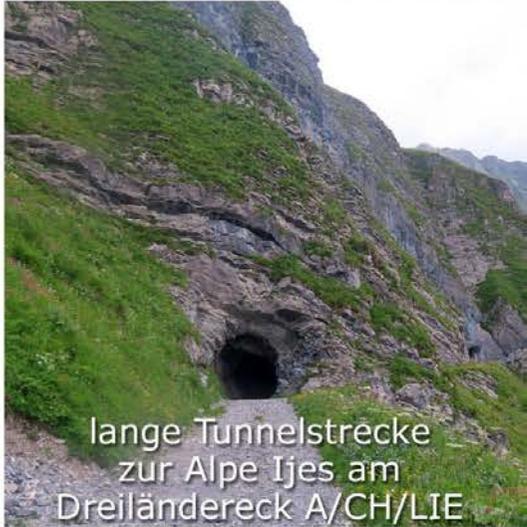
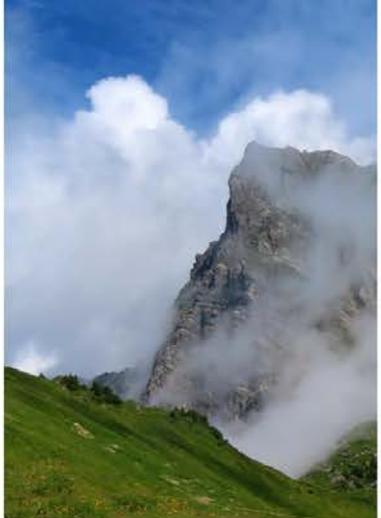
# Prättigauer Höhenweg



**die wo die Post abgeht bahn**

**die äpli bahn**  
malans





lange Tunnelstrecke zur Alpe Ijes am Dreiländereck A/CH/LIE







Endlich ist die Hütte in Sichtweite!

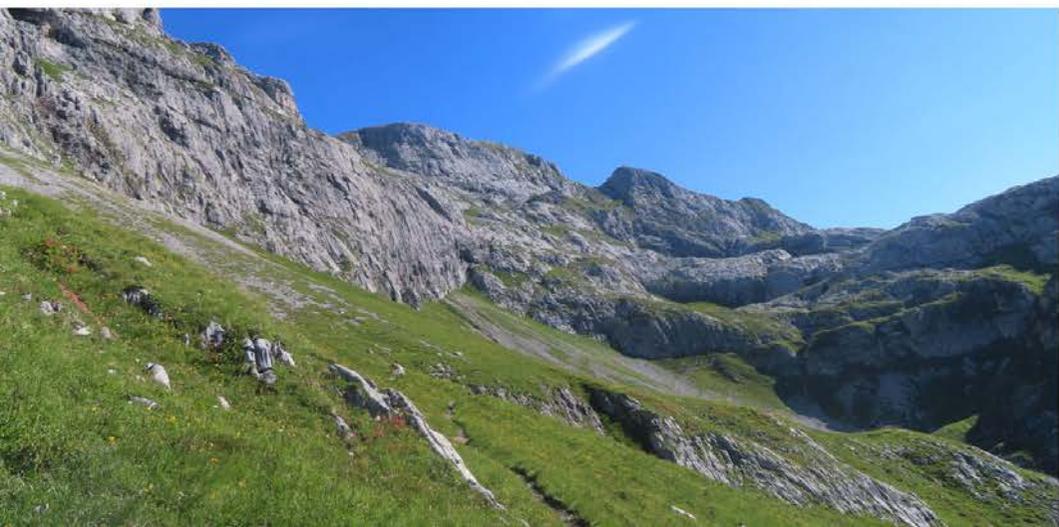
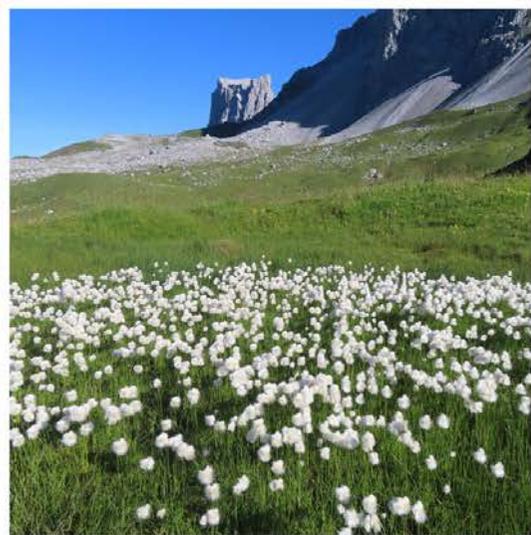


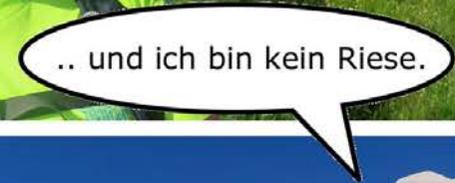




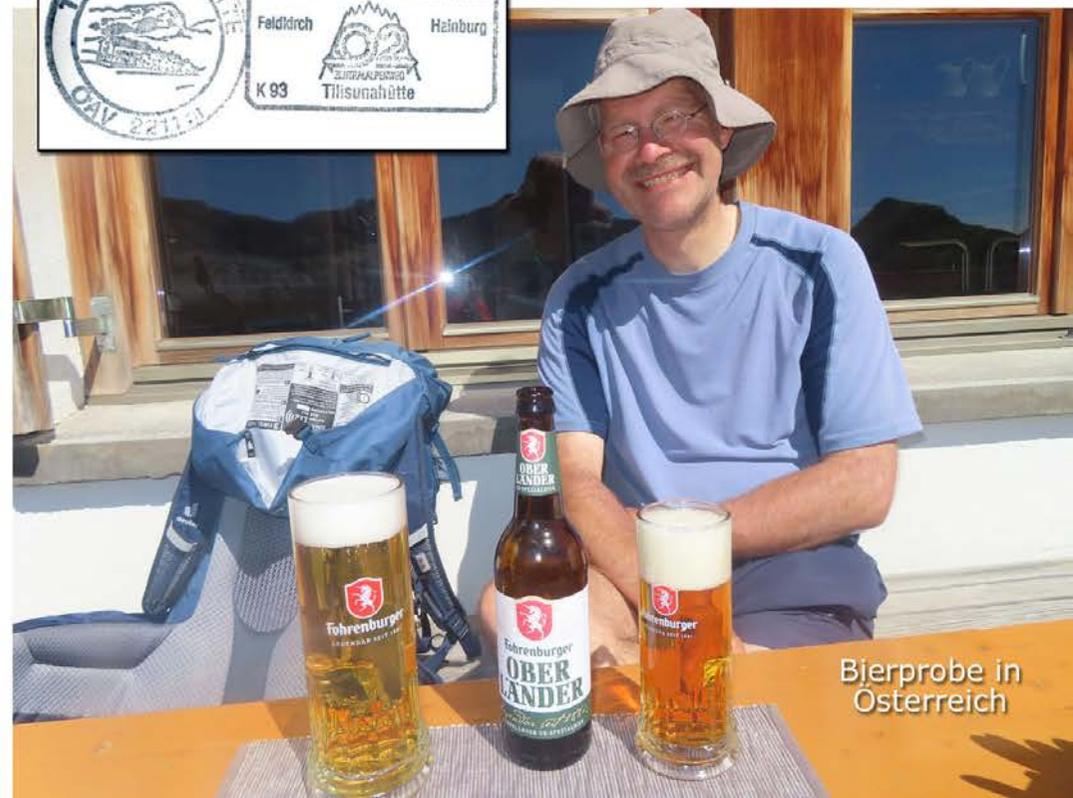




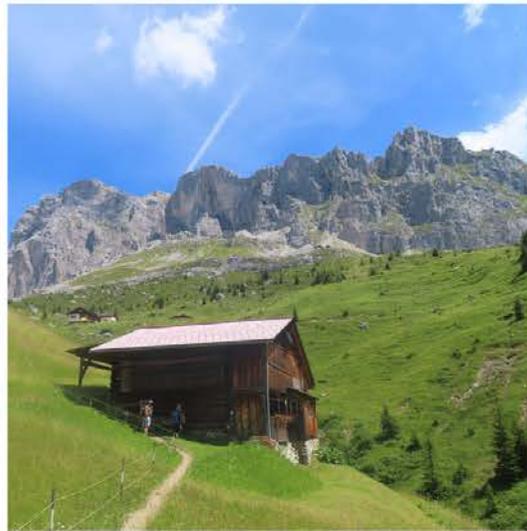












Regionalexpress von Davos nach Landquart



zurück zum Auto in Malans  
mit Bus und Bahn ging es wieder viel zu schnell

Regionalexpress (mit Autoverladung) von Disentis nach Scuol-Tarasp



10.-15.07.2022

# Nationalpark Schweiz Panoramaweg







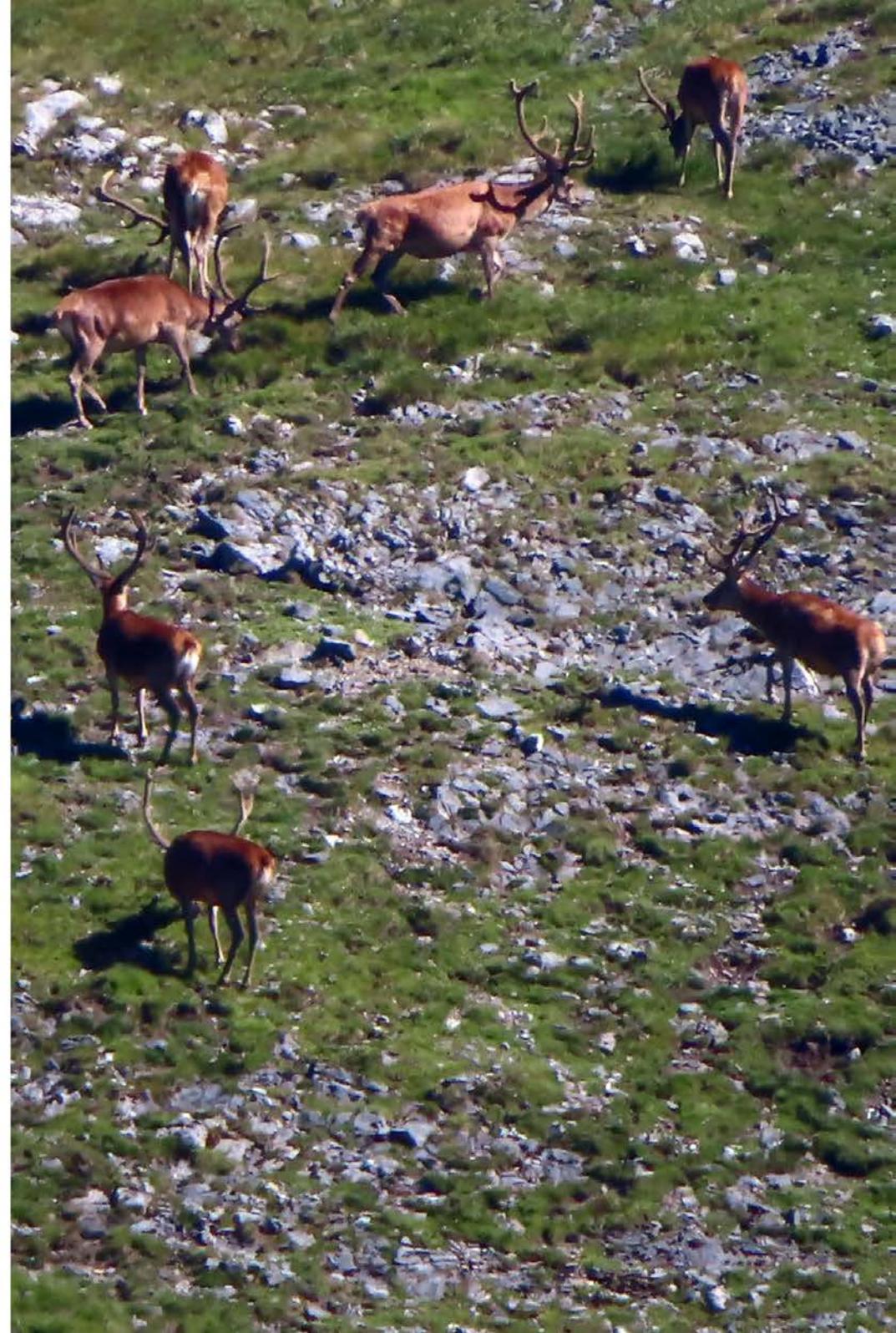


Ohne Rucksack steigen wir noch etwas das Tal hoch.













Puuuh. Nach Wanderkarte habe ich einen flachen Weg erwartet.

Aber der Weg verläuft wie eine Sinuskurve. Nonstop hoch und herunter.



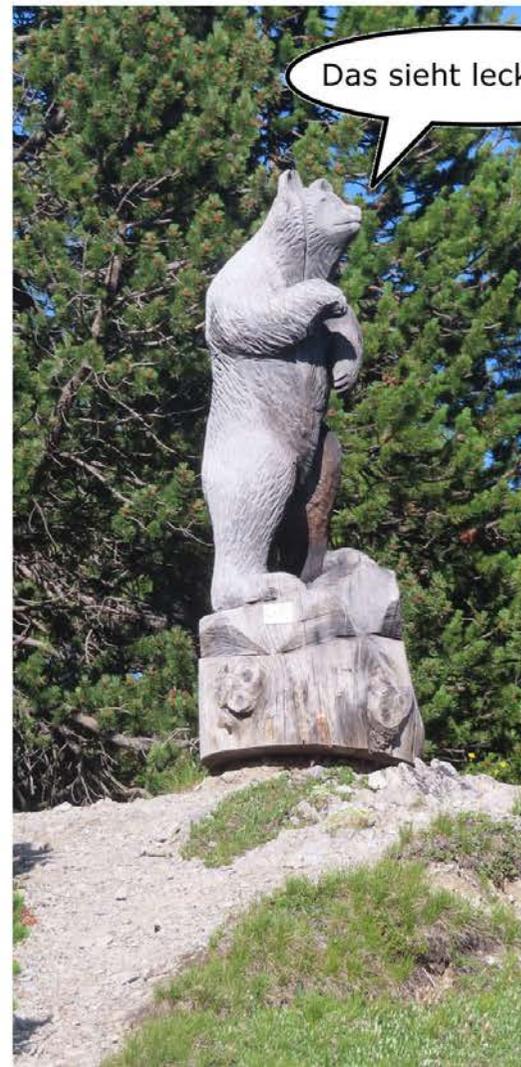




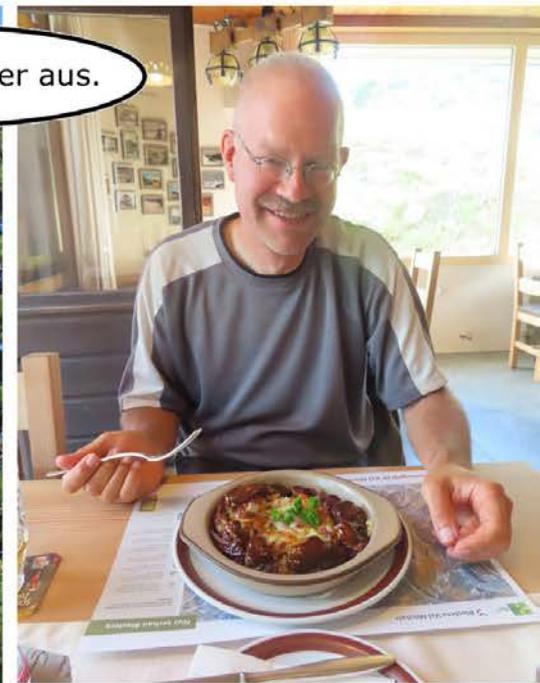
Abendessen mit Blick auf den Ortler, König der Ostalpen



zum Abendessen mussten wir mit dem Postbus zum Stammhaus auf dem Ofenpass fahren



Das sieht lecker aus.













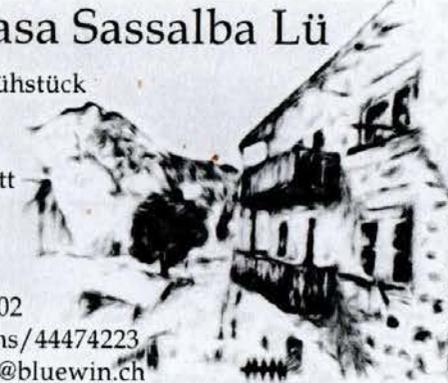
Pffft. Da kommt kein Ton aus dem Alphorn.



**b&b Chasa Sassalba Lü**  
 Zimmer mit Frühstück  
 1920 m ü. M.

Anna Maria Bott  
 Via Maistra  
 7534 Lü

Tel. 079 667 32 02  
[airbnb.ch/rooms/44474223](https://airbnb.ch/rooms/44474223)  
[annamaria.bott@bluewin.ch](mailto:annamaria.bott@bluewin.ch)

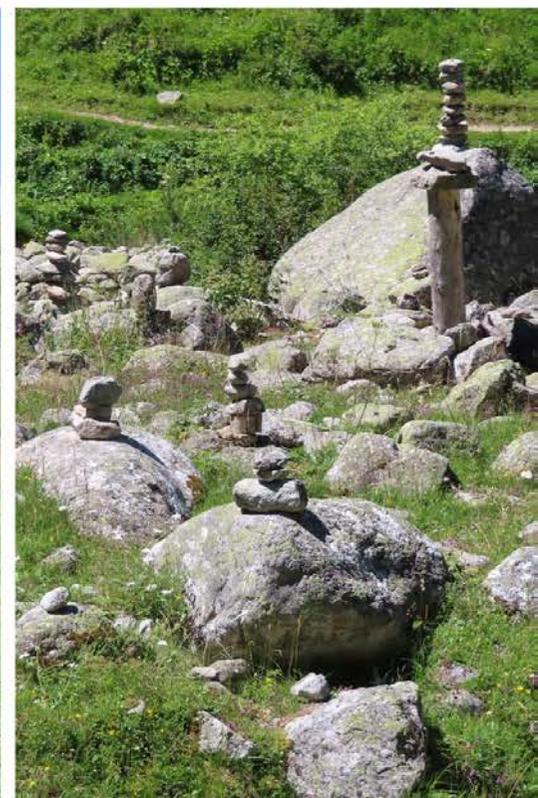









In diesem tollen Arvenwald leben viele Tannenhäher, das Wappentier des Nationalparks.





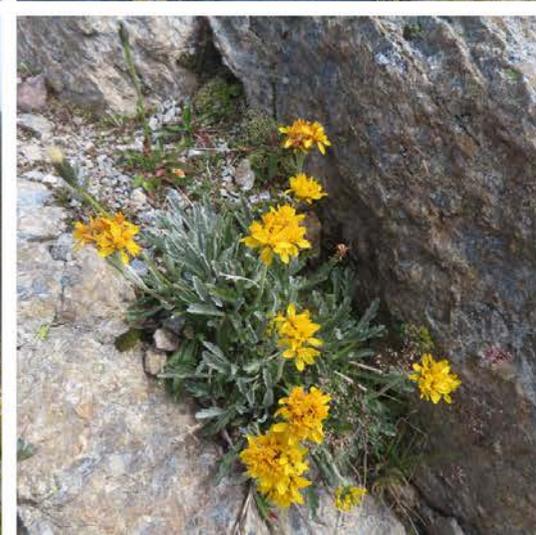








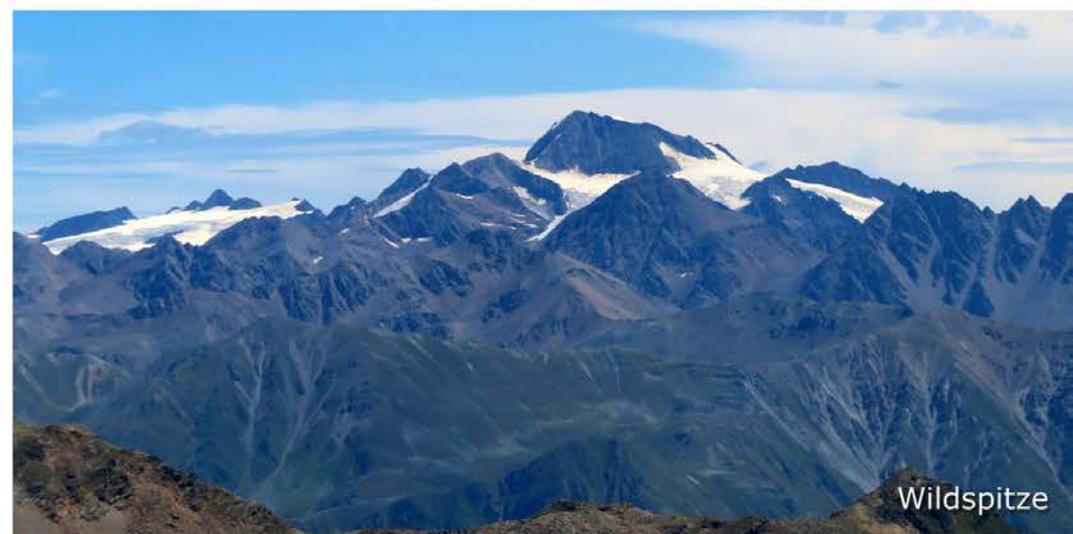
Das war aber eine kurze Kaltfront.







Zufallspitzen (Ortlergruppe)



Wildspitze



Piz Bernina



Tiroler Adler







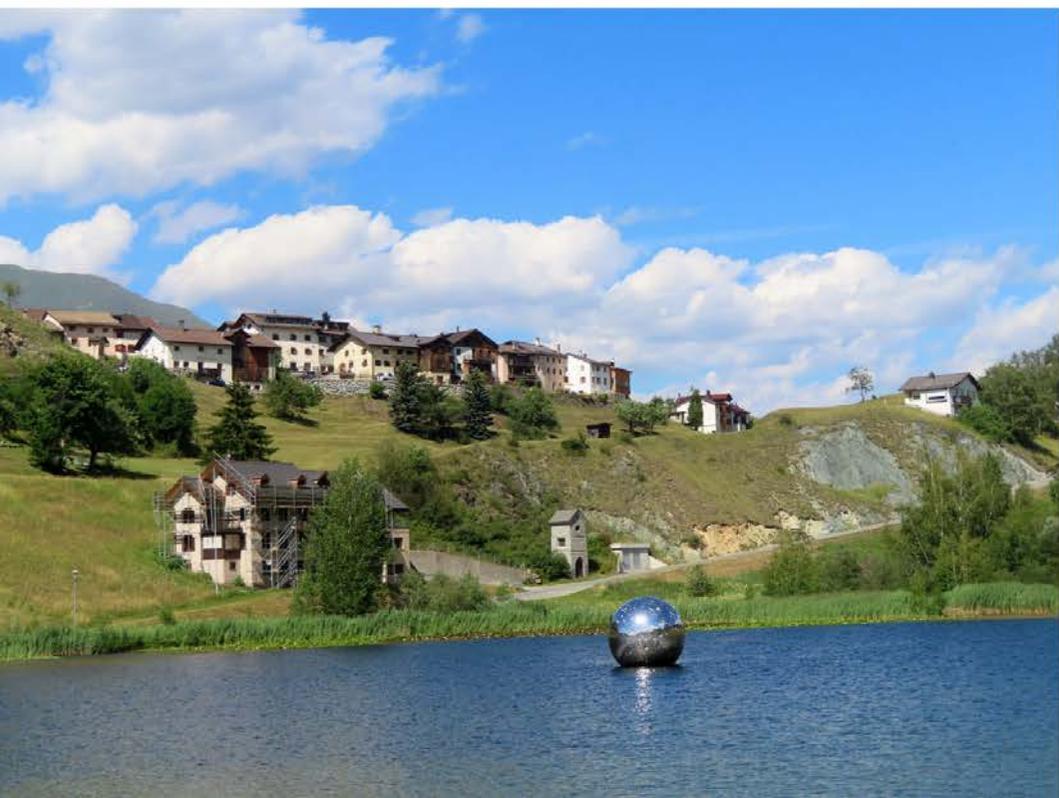


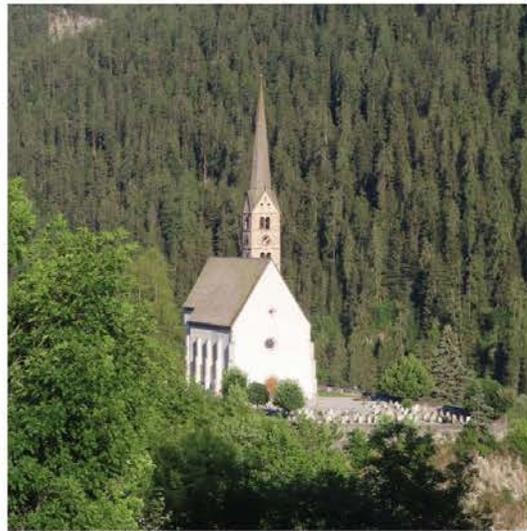




Schloss Tarasp







16./17.07.2022

# Rückreise mit Zwischenstopp in Biberach



Taufach-Fetzacher Moos nördlich von Isny (Allgäu)



Wanderweg mit Liebe





